

VS Judenburg-Stadt

Herrengasse 20-22
8750 Judenburg
Tel.: 03572/82431
Mobil: 0676/7875038
vs.judenburg-stadt@ainet.at
www.vs-judenburg.at



Judenburg, 5. Februar 2021

Liebe Eltern!

Nach den Semesterferien dürfen die Volksschulen wieder mit den gesamten Klassen den Präsenzunterricht starten. Darüber sind wir alle sehr froh, wenn dies auch mit einigen Maßnahmen verbunden ist, die uns helfen, die Kinder möglichst sicher in der Schule zu unterrichten und die uns vor einer neuerlichen Schließung der Schule schützen.

Eine dieser Maßnahmen ist neben dem Tragen eines Mundnasenschutzes (keine FFP2 Maske) außerhalb der Klassenräume im Schulgebäude, die verpflichtende Durchführung von **2 Testungen pro Woche** (Montag und Mittwoch), ohne die ein Schulbesuch nicht möglich sein wird.

Was bedeutet das nun für Sie und Ihr Kind?

- Bis zum Schulbeginn am 15.2.2021 muss eine **unterschiedene Einverständniserklärung** in der Schule aufliegen, wenn Sie erlauben, dass Ihr Kind den Test unter Aufsicht der Klassenlehrerin selbständig durchführt.
- Die Kinder gehen wie gewohnt in ihre Klassen. Dort werden sie von der Lehrerin erwartet. Nach dem üblichen Händewaschen bekommt das Kind das Teststäbchen, das es selbständig in den vorderen Bereich der Nase einführt. Die Lehrerin übernimmt danach das Teststäbchen und erledigt den Rest des Tests, kennzeichnet das Testbriefchen mit dem jeweiligen Namen und legt es bei sich ab. Die Kinder beginnen an diesen beiden Tagen mit einem Lesefrühstück (lesen alleine an einem Platz in der Klasse im Buch) bis das letzte Testergebnis zu sehen ist. Nach Beendigung des Lesefrühstücks beginnt der gemeinsame Unterricht.
- Sollte ein positives Testergebnis dabei sein, wird dieses Kind unter einem Vorwand in die Direktion geschickt. Ich übernehme das Kind, verständige die Eltern und muss auch 1450 anrufen. Sie und ich entscheiden gemeinsam, wann und wo das Kind danach weiter getestet wird und Sie dürfen auf jeden Fall dabei sein. Ein positives Testergebnis des Schnelltests bedeutet nicht unbedingt ein positives Ergebnis des PCR Tests. Ich glaube es wird auch möglich sein, den PCR Test nicht zu machen und dafür in Quarantäne zu gehen. Aber das kann nicht ich entscheiden.

Sie möchten bei der Testung selbst bei Ihrem Kind durchführen?

- In der Aula steht eine Mini - Teststraße für Sie bereit (Eltern dürfen nicht in die Klassen)
- Sie führen dort gemeinsam mit Ihrem Kind den Test durch, gehen wieder nach draußen und werden von uns über unsere App „schul.cloud“ verständigt, wenn das Testergebnis da ist. Wenn es negativ ist, darf das Kind in die Klasse gehen, bei einem positiven Ergebnis bitte ich Sie 1450 anzurufen.

Sie möchten nicht, dass Ihr Kind getestet wird?

- Ihr Kind darf nicht in die Schule solange diese Maßnahme Gültigkeit hat, außer es liegt ein Antikörpertest oder ein Bescheid über eine Covid 19 Erkrankung vor, der nicht älter als 6 Monate ist.
- Sie erhalten über unsere App „schul.cloud“ täglich Infos zum Stoff, der in der Schule gemacht wurde. Es ist keine Betreuung durch die Lehrerin vorgesehen.

VS Judenburg-Stadt

Herrengasse 20-22
8750 Judenburg
Tel.: 03572/82431
Mobil: 0676/7875038
vs.judenburg-stadt@ainet.at
www.vs-judenburg.at



- Wenn Ihr Kind wieder die Schule besucht, muss der Leistungsstand von der Lehrerin überprüft werden, um eine Leistungsbeurteilung vornehmen zu können. Leistungen, die zuhause erbracht werden, zählen in diesem Fall nicht.

Mein ganz persönlicher Appell an Sie:

Bitte glauben Sie nicht nur das, was Ihnen in sozialen Medien vermittelt wird. Holen Sie sich eine zusätzliche Meinung ein und fragen Sie in der Schule nach. Sie finden mich in unserer App „schul.cloud“ und können mich jederzeit anschreiben. Ich werde alle Ihre Fragen gerne beantworten.

Der Test selbst wird nur im vorderen Nasenbereich durchgeführt und verursacht weder Schmerzen noch Verletzungen. Es handelt sich hierbei nicht um diesen Test, wie er in der Teststraße verwendet wird. Wir wissen wie empfindsam Kinder sind und werden gut auf sie aufpassen. Müssten wir die Schule weiterhin geschlossen halten und nur zur Betreuung öffnen, wären die „Langzeitschäden“ Ihrer Kinder wesentlich größer, denn sie brauchen das Miteinander um sich gut zu entwickeln und auch um gut zu lernen.

Ich möchte Sie aber auch gleich darauf aufmerksam machen, dass es keinerlei Ausnahmeregelungen geben kann. Zweimal wöchentliches Testen und das Tragen eines MNS im Schulhaus außerhalb der Klasse muss eingehalten werden, dafür können wir Ihnen einen wunderbaren, interessanten und lustigen Schulalltag bieten, der das alles wieder vergessen lässt.

Ich wünsche Ihnen trotz allem erholsame Ferien und freu mich schon sehr auf das Kinderlachen im vollen Schulhaus nach den Semesterferien.

Mfg VDir. Silvia Celin